

Ressort: Politik

Bundesregierung befürchtet Milliarden-Ausfälle bei Klimafonds

Berlin, 06.02.2013, 01:00 Uhr

GDN - Der Bundesregierung brechen die Mittel zur Finanzierung des Klimafonds weg: Wegen des niedrigen Preises für Klima-Verschmutzungsrechte fließt derzeit weniger Geld in den Energie- und Klimafonds als geplant. Allein 2013 könnten dem Fonds bei anhaltend niedrigen Preisen 1,2 bis 1,4 Milliarden Euro fehlen.

Das geht aus einer Antwort der Bundesregierung an die Grünen-Fraktionsvize Bärbel Höhn hervor, die der "Süddeutschen Zeitung" vorliegt. Für die Energiewende wäre das ein Rückschlag, denn der aus den Einnahmen des Zertifikatehandels gespeiste Fonds gilt als eines der wichtigsten Finanzierungsinstrumente für Wende-Projekte. Der Zertifikate-Preis war zuletzt von 17 auf vier Euro gefallen. Weil die erwarteten Einnahmen von zwei Milliarden Euro 2013 so kaum noch zu erreichen sind, sieht die Opposition zentrale Ziele in Gefahr: "Als Konsequenz fehlt Umweltminister Altmaier das Geld zur Umsetzung der Energiewende", warnt Höhn.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-7170/bundesregierung-befuerchtet-milliarden-ausfaelle-bei-klimafonds.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619